STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE !

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1970



Bestellnummer : 280100 - 700204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Cathe

	Selfe
extteil	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
II. Zusammenfassende Übersichten	
abellenteil	
 Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuer und Zinssätzen Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite Naugeschäft 	10 11 12 gen 12 ung 13
(Neugeschäft)	
laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
nhang	•
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen
Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im April 1970 belief sich der Erstabsatz von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1 173 Mill. DM. Der Emissionserlös aus erstmals abgesetzten Schuldtiteln war damit zwar um 124 Mill. DM geringer als im Vormonat, übertraf aber das Verkaufsergebnis vom April 1969 (1 105 Mill. DM).

Knapp drei Fünftel (59 %) der verkauften Wertpapiere waren mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und mehr ausgestattet; es handelte sich dabei fast ausschließlich um Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten. Gegenüber dem Vormonat (77 %) hat sich der Anteil dieser Schuldtitel allerdings etwas vermindert, weil von den Bodenkreditinstituten wieder mehr 7 %ige Pfandbriefe und Kommunalobligationen angeboten wurden. 7 %ige Werte waren deshalb an den Erstverkäufen mit 380 Mill. DM oder 32 % doppelt so stark beteiligt wie im Vormonat (201 Mill. DM oder 16 %). Auf die 6 1/2- und 6 %igen Hypothekenpfandbriefe und Kommunalobligationen entfielen 7 bzw. 1 % des Erstabsatzes (März 1970 = 6 bzw. 2 %).

Die Tilgung von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute betrug im April 1970 174 Mill. DM gegenüber 140 Mill. DM im Vormonat. Von den Tilgungen entfielen gut drei Viertel (76 %) auf tarifbesteuerte Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg unter Berücksichtigung von Erstabsatz und Wiederverkäufen auf der einen sowie Tilgungen und Rückkäufen auf der anderen Seite im April 1970 um 897 Mill. DM. Die Nettozunahme war damit um 134 Mill. DM geringer als im März 1970. Der Gesamtumlauf an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende April 1970 mit 99,80 Mrd. DM ausgewiesen; darunter befanden sich wie im Vormonat für 5,90 Mrd. DM verkaufte Namensschuldverschreibungen. 45,5 % der umlaufenden Schuldtitel waren 6 %ige Wertpapiere; auf die 6 1/2 %igen und die 7 %igen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute entfielen 16,2 bzw. 14,9 %. Der Anteil der seit Anfang 1970 verstärkt verkauften Schuldtitel mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und mehr am Gesamtumlauf war mit 2 % zwar noch relativ gering. Absolut gesehen handelt es sich hierbei aber bereits um einen Betrag von 2,01 Mrd. DM, wovon 1,89 Mrd. DM allein in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres in Umlauf gesetzt worden sind.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln hat sich im Berichtsmonat um 322 Mill. DM auf 41,35 Mrd.
DM erhöht. Davon waren 20,33 Mrd. DM (49,2 %) aufgenommene Darlehen und
21,02 Mrd. DM (50,8 %) durchlaufende Mittel.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Realkreditinstitute im April 1970 für 245 Mill. DM erstmals abgesetzt. d.s. mehr als doppelt so viel wie im Vormonat (111 Mill. DM). Getilgt wurden solche Schuldtitel in Höhe von 47 Mill. DM gegen 116 Mill. DM im März 1970. Unter Berücksichtigung der sonstigen Zu- und Abgänge hat sich der Umlauf an Schuldtiteln dieser Art im Berichtsmonat um 100 Mill. DM auf 6,14 Mrd. DM Ende April 1970 erhöht.

Die Gesamtverbindlichtigen Schuldverschreibungen und Kommunalkreditinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) stiegen im April 1970 um 1,22 Mrd. DM auf 141,15 Mrd. DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 30. April 1970 auf 147,30 Mrd. DM (Ende März 1970 = 145,98 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren N e u a u s l e i h u n g e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) waren im April 1970 mit 1 718 Mill. DM etwas geringer als im Vormonat (1 836 Mill. DM). Knapp die Hälfte (48,4 %) der neugewährten Kredite waren "reine Kommunaldarlehen" und ein Viertel (24,9 %) Wohnbaudarlehen. Im März 1970 hatten die entsprechenden Anteilsätze 54,6 bzw. 18,1 % betragen. An andere Kreditinstitute wurde dagegen im April 1970 mit 332 Mill. DM ein größerer Betrag neu ausgeliehen als im Vormonat (228 Mill. DM). Die gesamten Bruttoausleihungen der Realkreditinstitute waren somit im April mit 2,05 Mrd. DM fast ebenso hoch wie im März 1970 (2,06 Mrd. DM).

Der gesamte Darlehen sbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Berichtsmonat um 1,48 Mrd. DM (März 1970 = 1,05 Mrd. DM) auf 157,04 Mrd. DM; davon waren 140,04 Mrd. DM Direktkredite und 17,00 Mrd. DM Darlehen an andere Kreditinstitute.

Von den Ende April 1970 zu Buche stehenden Direktkrediten waren 59,56 Mrd. DM (42,5 %) Wohnbaudarlehen, 22,19 Mrd. DM (15,8 %) Hypotheken auf andere Grundstücke und 38,66 Mrd. DM (27,6 %) "reine Kommunaldarlehen". Die inländischen öffentlichen Haushalte waren an den "reinen Kommunaldarlehen" mit 30,42 Mrd. DM oder 78,7 % beteiligt. Fast die Hälfte davon entfiel an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben. 7,41 Mrd. DM (19,2 %) waren an inländische öffentliche Unternehmen ausgeliehen.

Nähere Angaben über die Aufgliederung der Darlehen nach Kreditnehmern können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

111. Zusamenfassende Überstichten 1. Erstabeatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken			briefbanken		Öffentl,-rechtl. Kreditanstalten		Insgesam	t /	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis
Octority a scie e i builden	März	April	März	April	März	.April	März	Ар	ril	gegenüber	April
Zinssatz					1970	. '				März	1970
Z1185612				M511	DM			1.0		7	Mill.DM
									17 kg - X		
Hypothekenpfandbriefe	117,1	183,8			11,0	52,7	128,1	236.6	20.2	+ 84,7	938,6
Schiffspfandbriefe	•		48,2	6,9	•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	48.2	6,9	0,6	- 85,7	115,6
Kommunalobligationen	94,5	111,2	-		866,1	764.8	960.6	876,0	74,7	8, 2	2 842,7
Sonstige Schuldverschreibungen	• *	•	-	•	159,4	•	159,4	53,3	4,5	- 76,6	293,6
inagesant	211,6	295,0	48,2	6,9	1 036,5	870.8	1 296,3	1 172.7	100	- 9,5	4 190,4
1	16,3	25,2	3,7	0,6	80,0	74,2	100	100			-
darunter zu:				eri ereki K			1.47				مي د يا د ي
6 bis unter 6 1/2 %	2,6	3,2	9,7	-	10,8	5,6	23,1	8,7	0,7	- 62,3	174,5
6 1/2 bis unter 7 %	34,5	28,3	7,9	•	29,3	49,2	71,7	77,5	6,6	+ 8,1	471,2
7 bis unter 7 1/2 %	154,8	225,2	10,6	5,6	35,7	148.7	201,1	379.5	32,4	+ 88.7	1 591,9
7 1/2 % und mehrAußerdem:	18,6	31,8	20,0	1,3	959,2		997,8	690,5	58,9	- 30,8	1 900,1
Nicht deckungspflichtige Schuldver-)	
schreibungen (Kassenobligationen,								-			
mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	_	•	}. 4. •		110.5	245,1	110,5	245.1		+ 121.8	615,0

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der		lvate kenbanken		spfand- banken		recht] nstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (+)	Januar bis
Schu'l dverschrei bungen	März	April .	März	April	März	April	März	Apr	1]	gegenüber	April
Zinssatz	ļ 	4	*	M111	1970 .DM	* .				März %	1970 Mill_DM
				,	V.					-54 4	
Hypothekenpfandbriefe	25,6 - 16,2	20,2	5,5	2,4	14 , 2	5,5 81,9	39,8 5,5 80,5	25 ,7 2 , 4 144 , 0	14,7 1,4 82,6	- 35,4 - 56,4 + 78,9	84,9 11,5 313,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	~ ~	-	-	14,7	2,3	14,7	2,3	1,3	- 84,4	45,8
Insgesant	41,8 29,7	82 , 3 47 , 2	5,5 3,9	2,4 1,4	93,3 66,4	89,6 51,4	140,6 100	174 , 4 100	100	+ 24,0	4 5 5,7
darunter: bis unter 7 % tarifbesteuerte 1)	37,3 41,8	71,8 82,3	4,5 5,5	2,1 2,4	68,9 93,0	58,6 89,5	110,7 140,2	132,6 174,2	76 , 0 99 , 9	+ 19,8 + 24,6	371,6 453,2
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)					116,2	47 , 0	116,2	47,0		- 59 , 6.	404,9

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen.(Neugeschäft) +)

a) <u>Veränderung is Monat</u>

Art der	Priv Hypotheke		i e	spfand- banken		"-rechti. Astalten		Ins	gesamt		Januar bis
Schulldverschreibungen	März	April	März	April	März	April	März		April		April
71						19 70					
Zinesatz				M111.DM				1/2	MS 11 DM	7	M111_DM
Hypothekenpfandbriefe	+ 45,4	+ 122,8	-	2 7	- 27,7	+ 37,3		1,7	+ 160,1		+ 649,3 + 103,9
Schiffspfandbriefe	er o	. 22.1	+ 44,0	+ 3,7	. 702 0	+ 670,9	+ 44,0 + 849,1	4,3 82,3	+ 3,7 + 703,0	0,4 78,3	+ 103,9
Kommunalobligationen	+ 55,3	+ 32,1	-	-	+ 793,8 + 120,4	+ 30,5	+ 120,4	11,7	+ 30,5	3,4	+ 204,5
	400.7	457.0	0	. 27	. 000 E	•	+ 1 031,2	100	+ 897,3	100	+ 3 281.3
Insgesant	+ 100,7 9,8	+ 154,9 17,3	+ 44,0 4,3	+ 3,7 0,4	+ 886,5 85,9	+ 738,7 82,3	100	-	100	-	- 0 201,0
darunter zu:	-										
6 bis unter 6 1/2 %	- 9,3	- 70,7	+ 7,7	- 2,2	- 59,5	- 25,2	- 61,2	\ /	- 98,1	\ /	- 284,2
6 1/2 bis unter 7 %	+ 29,5	+ 19,3	+ 6,8	- 0,2	+ 58,4	+ 34,8	+ 94,8	Υ	+ 53,9	γ	+ 448,8
7 bis unter 7 1/2 %	+ 142,7 + 18,6	+ 225,6 + 21,8	+ 9,5 + 19,9	+ 5,3 + 1,3	- 28,3 + 957,8	+ 114,3 + 654,2	+ 124,0 + 996,4	\setminus	+ 345,1 + 677,3	\bigwedge	+ 1 466,9 + 1 886,1
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga-											
tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)		•	•		- 17,8	+ 100,4	- 17,8		+ 100,4	-	+ 1,1

b) Umlauf am Monatsende

			-	1	-		Ins	g esant		Dezember
März	April	März	April	März	Apri]	März		Ap ri	1	1969
					70		,		_	
			M111_DM				1	M111_DM	1 %	Mf11.DM
						;				
29 484.9	29 607,7	٠ 🛌	-	17 617,3	17 654,7	47 102,2	47,6	47 262,3	47,3	46 613,1
-	-	1 344.4	1 348,1	-	-	1 344,4	1,4	1 348,1	1,4	1 244,1
17 618,6	17 650.7			26 181,2	26 852,1	43 799 ,8	44,3	44 502,8	44,6	42 179,2
-		-	-	6 655,4	6 585,9	6 655,4	6,7	6 685,9	6,7	6 481,4
47 103 5	47 258 A	1 344 4	1 348 1	50 453 9	51 192 6	98 901 8	100	99 7 99 1	100	96 517,8
•	•	•	•	•	•	•	-	• .	_	
, . ,	,•	.,,,			• • •	,		•••		
			=01.0		04 640 0	1 m mmc 4	16.4	15 150 0		15 710 0
			•	•		•	•	•	•	45 74 2 , 2
	•			•		•	-	•		15 725,4
				8 251,3	8 365,6					13 418,2
55,1	10,9	49,9	51,2	1 232,1	1 000,3	1 331,2	1,4	2 014,3	2,0	128,4
	,							•		
	,									
					•					
-	-		-	6 043,0	6 143,3	6 043,0	•	6 143,3		6 142,3
	Hypothek	29 484,9 29 607,7 17 618,6 17 650,7 47 103,5 47 258,4 47,6 47,3 23 391,6 23 320,9 7 336,3 7 355,6 6 072,4 6 298,0	Hypothekenbanken brief März April März 29 484,9 29 607,7 - 1 344,4 17 618,6 17 650,7 - 47 103,5 47 258,4 1 344,4 47,6 47,3 1,4 23 391,6 23 320,9 527,1 7 336,3 7 355,6 382,0 6 072,4 6 298,0 216,3	Hypothekenbanken briefbanken März April März April 29 484,9 29 607,7 1 344,4 1 348,1 17 618,6 17 650,7 47 103,5 47 258,4 1 344,4 1 348,1 47,6 47,3 1,4 1,4 23 391,6 23 320,9 527,1 524,8 7 336,3 7 355,6 382,0 381,8 6 072,4 6 298,0 216,3 221,6	Hypothekenbanken briefbanken Kredit März April März April März 19 M111_0M 19 M111_0M 17 617,3 17 618,6 17 650,7 - - 26 181,2 - - 6 655,4 47 103,5 47 258,4 1 344,4 1 348,1 50 453,9 47,6 47,3 1,4 1,4 51,0 23 391,6 23 320,9 527,1 524,8 21 637,5 7 336,3 7 355,6 382,0 381,8 8 402,0 6 072,4 6 298,0 216,3 221,6 8 251,3 55,1 76,9 49,9 51,2 1 232,1	Hypothekenbanken März April April April März April März April April März April Apr	Hypothekenbanken März April A	Hypothekenbanken	Hypothekenbanken hypothekenbanken hypothekenbanken hipothekenbanken hipothekenb	Hypothekenbanken hypothekenb

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusamenfassende Überstichten 4. Namenaschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

MIT, DM

Art der	L	gesamt		Private hekenbanken		ffspfand- efbanken	Öffent), Kreditar	-recht). Istalten
Schulldverschreibungen	Mārz	Ap ri l	März	April	März	April	März	April
	1	<u> </u>			1970		<u>- </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

		Erstabsatz	im Monat		•		- 14g	
amenshypothekenpfandbriefe	14,1	, 15 , 6	12,6	15 , 6			., 1 , 5	
amensschiffspfandbriefe	5,7	0,3	: _	.0,0	5 , 7	0,3	1,50	
amenskommunalobligationen	43,6	53 , 7	41,6	38,2	-	-	2,0	15,5
onstige Namensschuldverschreibungen	8,4	٠,		_			2,0 8,4	10,00
				•	. 1. □ 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	· · · · · ·		: -
Insgesant	71,8	69,8	54,2	53,8	5,7	0,3	11,9	15,5
		Tilgung in	Monat					
amenshypothekenpfandbriefe	26,8	7,9	20,4	2,9	**	, , ,	6,4 -	5,0
amensschiffspfandbriefe	5,5	2,4	-	-	5,5	2,4	•	•
amenskommunalobligationen	38 ,3	66,5	10,4	47,0			27,9	19,5
onstige Namensschuldverschreibungen	7,3	1,6		•	· •	• .	7,3	1,6
Insgesamt	77,9	78,4	30,8	49,9	5,5	2,4	41,6	26,1
						,		
	Umla	aufveränderur	no im Monat	× .				
	•		1					·
amenshypothekenpfandbriefe	- 12,7		- 7,8	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 0.0		- 4,8	- 5,0
amensschiffspfandbriefe	+ 0,2		91.3		+ 0,2	- 2,1	20.7	
amenskommunalobligationen	+ 4,5		+ 31,3	+ 1,2	•	•	- 26,7	- 4,0
onstige Namensschuldverschreibungen	+ 1,1	- 1,6	•	- ",	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		+ 1,1	- 1,6
Insgesamt	- 6,9	+ 1,2	+ 23,5	+ 13,9	+ 0,2	- 2,1	- 30 , 5	- 10 , 6
		÷	·			4.		
		Umlauf am Mo	onatsende					
amenshypothekenpfandbriefe	1 767,6	1 775,3	1 364,7	1 377,4		-	402,9	397,9
amensschiffspfandbriefe	397,1	395,0	•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	397,1	395,0	•	
amenskommunalobligationen	3 236,4	3 233,6	2 638,3	2 639,5		· · · · · ·	598,0	594,
onstige Namensschuldverschreibungen	501,2	499,6		• ,	•	•	501,2	499,6
	5 002 2	.E 002 E	4 003,0	1 01C 0	207 1	305.0	1 500 0	1 104 (
Insgesamt	5 902,3	5 903,5	4 000,0	4 016,9	397,1	395,0	1 502,2	1 491,6

⁺⁾ Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusamenfassende Übersichten

5. Zueätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) <u>Veränderung im Monet</u>

Art der				Schiffspfand- briefbanken		Öffentlrechtl. Kreditanstalten		Insgesant			
Finanzierungsmittel	Marz	April	März	April .	März	April	Mār	77	Apr	~1]	bis April
, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1					1970					· ·
				M111_DM				11	Mill_DM	1	Mill_DM
Aufgenommene lange und mittele fristige Darlehen gegen hintere legte Namensschuldverschreibungen 1)	- 7,1	+ 4,4	+ 4,7	+ 10,2	+ 15,2	+ 27,2	+ 12,9	23,2	+ 41,8	14,8	+ 106,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	- 1,1	+ 3,8	+ 6,1	- 1,0	+ 37,8	+ 238,5	+ 42,8	76,8	+ 241 , 2	85,2	+ 442,2
Insgesant	- 8,2	+ 8,2	+ 10,8	+ 9,2	+ 53,0	+ 265,7	+ 55,7	100	+ 283,1	100	+ 548,6
Durchlaufende Mittel	~ 7 , 8	- 0,5	- 9,9	- 0,2	+ 44,2	+ 39,7	+ 26,6	-	+ 39,1	•	+ 102,8

b) Bestand an Monatsende

Art der		rivate hekenbanken		ffspfand- efbanken		l.=rechtl. anstalten		l	nsgesant		Dezember
Finanzierungsmitte)	März	Apri]	März	April	Marz	April	Mär	Z	A	oril	1969
1 transfer of Bullows (CO)						970					
				M11	1.04			1	Mill.DM	7.	Mill DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldværschreibungen	1 321,3	3 1 325,8	632,6	642,8	2 683,0	2 710,2	4 637,0	23,1	4 678,8	23,0	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	457,1	460,9	168,3	167,2	14 787,8	15 026,3	15 413,2	76 , 9	15 654,4	77 , 0	15 212,3
Insgesant %			8 0 0,9 4,0	810 , 1	17 470,8 87,1	17 736,5 87,2	20 050,2	100	20 333,2 100	100	19 784 , 6
Durchlaufende Mittel	1 135,5	1 135,0	67,3	67,1	19 779,6	19 819,3	20 982,4	-	21 021,5		20 918,7

¹⁾ Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen	Hypoti	rivate nekenbanken		ffspfand- efbanken				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis		
	März	April	März	April 1	März	April	Härz	Apr	11	gegenüber	April
Verwendungszweck					1970			· ····································		März	1970
				Mf	11.DM					16	M111,DM
Direktkredite insgesamt	309,4 16,9	361,3 21,0	97 , 4 5 , 3	36 , 2 2 , 1	1 429,2 77,8	1 320,7 76,9	1 836 , 0	1 718,3 100	100	- 6,4	6 562,3
darunter:	-	-	•	•	•	•		,,,,			-
Wohnbaudarlehen	166,5	201,2	-	•	165,7	227,0	332,2	428,2	24,9	+ 28,9	1 492,3
Hypotheken auf andere	50,1	47 , 0	-	•	49,9	53,0	100	100	•	•	-
Grundstücke	87,5	85,5	. .		92,9	90,4	180,4	175,9	10,2	- 2,5	612,2
1	48,5	48, 6		-	51,5	51,4	100	100	-	-	
Reine Kommunaldarlehen	42,8	63,8	-	-	960,0	768,7	1 002.8	832,4	48,4	- 17,0	3 337,3
7	4,3	7,7		•	95,7	92,3	100	100			-
Darlehen an andere Kreditinstitute .	30 ,3	34,4	-	-	197,5	297,2	227,8	331.6	-	+ 45,6	934,8
71	13,3	10,4	-	~	86,7	89,6	100	100		5,5	-

Zusamenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		- 21	Schiffspfand- briefbanken		"rechtl. nstalten	Insg	Inagesant		Januar bis
Verwindungszweck	März	April	März	Ap ril	März 1970	April	März	April	Abnahme (=) gegenüber März	April 1970
Tul Hunophysia con	M112DM							1	M111_DM	
Direktkredite insgement	+ 165,6 17,7	+ 244,3 19,6	+ 30,8 3,3	+ 15,6 1,2	+ 737,8 79,0	+ 990,1 79,2	+ 934 , 0 100	+ 1 250,0 100	+ 33,8	+ 4 203,5
darunter: Wohnbaudarlehen	+ 91,9 X	+ 137,4 59,0	- -	-	- 1,0 X	+ 95,3 41,0	+ 90,8 100	+ 232,7 100	+ 156,3	+ 699,6
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 50,9 33,3		• •	-	•	+ 67,0 49,0	+ 152,7 100	+ 137,0 100	- 10,3	+ 171,4
Reine Kommunaldarlehen	+ 19,2 2,9	+ 48,1 9,6	-		+ 641,7 97,1	+ 453,7 90,4	+ 660,9 100		- 24,1	+ 2 551,7
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 22,1	+ 41,8	,	**************************************	+ 89,6	+ 192,3	+ 111,6	+ 234,2	a 109 , 9	+ 588,8

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen		vate kenbanken		fspfand- fbanken	I	tlrechtl. tanstalten		Insgesamt		Dezember
	März	Apr11	März	April	März	April	März	Apr	il	1969
Verwendungszweck	<u> </u>			W11 0		1970		d W11 M	10	MATT ON
	 			M111_D	М			% Million	1.7	M111_DM
Direktkredite insgesamt	49 167,8			2 344,1		88 284,4	138 790,6 10	0 140 040,7	100	135 837,2
£	35,4	35,2	1,7	1,8	62,9	63,0	100	- 100	•	•
Monthson Contract Special Spec		27 143,8	•	•	32 319 , 7	32 414,9 54,4		2,7 59 558,7 - 100	42,5	58 859,1
1	45,5	45,6	, -		54,5) 4	100	- 100	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 198,6	8 268,6			13 855.8	13 922.8	22 054,4 1	5.9 22 191.4	15.8	22 020,3
drumus tucke	37,2	37,3	. <i>-</i>	•	62,8	62,7	100	- 100	•	
Reine Kommunaldarlehen	12 028,3 31,5	12 076,4 31,2		•	26 127,9 68,5	•	38 156,2 2 100	7,5 38 658,0 - 100	27,6	36 106,3
							Vo.			
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 212,5	2 254,3			14 552,3	14 744,6	16 764,7	- 16 998,9	•	16 410,1

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

1 000 DM

Schuldverschreibungen mit einem Zinnsatz von een bis unter een Z											
	Sci	nu i dverschref	bungen mit	eines Zinss	atz von	bis unter		Schuldver-	Darunter		
Institutsgruppe	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 = 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr	schrei- bungen insgesant	Namens- schuldver- schrei- bungen		
			April 1970								
Private Hypothekenbanken	-	6 500	-	3 173	28 279	225 243	31 816	295 011	53 830		
Hypothekenpfandbriefe		6 500	•	1 873 .	11 691	161 770	2 000	183 834	15 630		
Kommunalobligationen	-		-	1 300	16 588	63 4 7 3	29 816	111 177	38 200		
and a second second						5 603	1 303	6 906	300		
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .	-	-	•	-	-	5 000	1 300	0 300	300		
Offentlich-rechtliche Kreditanstalten		5 000	5 001	5 570	49 180	148 667	657 394	870 812	15 500		
Hypothekenpfandbriefe	1 -	J 000		1	16 845	27 477	8 396	52 719	-		
Kommunalobligationen	_	5 000	5 001	5 569	32 335	107 929	608 9 39	764 773	15 500		
Sonstige Schuldverschreibungen	_	-	-	-	-	13 261	40 059	53 320	•		
				•							
Institutsgruppen insgesamt	· •	11 500	5 001	8 743	77 459	,379 513	690 513	1 172 729	69 630		
		C 100		1 874	28 53 6	189 247	10 396	236 553	15 630		
Hypothekenpfandbriefe	-	6 500	-	1 014	20 330	5 603	1 303	6 906	300		
Schiffspfandbriefe	-	r 000	5 001	6 869	48 923	171 402	638 755	875 950	53 700		
Kommunalobligationen	-	5 000	5 W i	0.009	40 323	13 261	40 059	53 320	30 100		
Sanstige Schuldverschreibungen	-	• .	-		-	10 201	10 000				
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)			10		22 088	88 406	134 6 3 0	245 134			
HINDRACHININAC SCIR CIONIZATA ***********************************	1										
	,								•		
- ·		da	geg en März	1970					+		
		,									
		•									
Private Hypothekenbanken	-	•	1 100	2 558	34 484	154 835	18 600	211 577	54 24 0		
							40.000		E 607		
Schiffspfandbriefbanken	-	-	**	9 7 00	7 937	10 550	19 979	48 116	5 687		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			4 500	40.000	20.207	⊃⊑ 7∩⊃ ·	0E0 221	1 026 510	11 900		
Offentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	•	1 500	10 826	29 297	35 702	959 224	1 036 549	11 900		
landed decomposition and		_	2 600	23 084	71 718	201 087	997 803	1 296 292	71 827		
Institutsgruppen insgesamt	1	_	2 000	20 00.				,	,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
Hypothekenpfandbriefe	_	· _	2 600	2 518	22 510	97 71 3	2 786	128 127	14 100		
Schiffspfandbriefe		-	-	9 7 00	7 93 7	10 550	19 979	48 16 6	5 687		
Kommunalobligationen			-	7 865	41 233	81 306	830 166	960 570	43 640		
Sonstige Schuldverschreibungen		-		.3 001	38	11 518	144 872	159 429	8 400		
Oning 130 animinated and allegan speeds seed							•				
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibunge	η										
(Kassenobligationen, mittel- und langfristige			. 4 000	2 000	22 105	31 844	בט בט	110 488			
Inhaberschuldverschreibungen)	. -	•	1 002	2 000	22 100	21 0 44	53 537	110 400	-		

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tillauna von Sahuldvarechreibungen (Neugeschlift)

Art der Schuldverschreibungen	Schu	derectre	uncen mit e	inen Zinsen	tz von b	le unter	1	Schuldver-	Darunter	
und der Besteuerung Institütsgruppe	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und ashr	schrei- bungen insgesamt	Namena- achuldver achrei- bungen	
			April	1970			1), 1	41.1		
lypothekenpfandbriefésteuerfreie	•	3 216 1	14 707 12	7 486	8	242	28	25 687 13	7 945	
steuerbegünstigte	•	3 215	14 695	- 7 486	- 8	- 242	28	25 6 74	• 3	
chiffspfandbriefe	•	-	21	1 923	176	245		2 365	2 365	
steuerfreie	-		•	• •	. -	• .	- / ·		•	
steuerbegünstigtetarifbesteuerte	-	. •	21	1 923	176	245		2 365		
communal obligationen	25 000	14 005	21 218	38 3 03	4 259	28 604	12 640	144 029 179	66 499	
steuerfreiesteuerbegünstigte	-	-	179 -	_	-	<u>-</u>	_	- 113	•	
tarifbesteuerte	25 000	14 005	21 039	38 303	4 259	28 604	12 640	143 850	• • •	
ionstige Schuldverschreibungen	-	1	5 75	1 673	. 1	20	•	2 270	1 593	
steuerfreie	-	-	-				_	-		
steuerbegünstigte	_	1	575	1 673	1.	20	-	2 270		
Inegesant	25 000	17 222	36 521	49 385	4 444	29 111	12 668	174 351	78 402	
steuerfreie	-	1	191	• •	•		•	192	•	
steuerbegünstigtetarifbesteuerte	25 000	17 221	36 3 30	49 385	- 4 444	29 111	12 668	174 159		
fon den gesamten Schuldverschreibungen				•						
entfielen auf: Private Hypothekenbenken		12 067	24 650	33 097	1 999	530	10 000	82 343	49 936	
Schiffspfandbriefbanken	05.000	- 456	21	1 923	176 2 269	245 28 336	2 668	2 3 65 89 643	2 36 5 26 101	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	25 000	5 155	11 850	14 3 65	2 209	20 330	2 000	09 040	20 101	
licht deckungspflichtige Schuldverschrei-										
bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	7 445	12 515	16 365	1 286	9 435	-	47 046		
			dagegen Mi	ärz 1970						
lypothekenpfandbriefe	1 -	5 947	6 466	22 959	379	3 903	143	39 7 97	26 783	
chiffspfandbriefe	-		1 853		1 060	1 026	- 250	5 531	5 53 1 38 297	
Communa lobiligationer	50	11 830 2 325	8 17 8 3 248		1 900 1 401	20 52 8 4 00 0	256	80 541 14 723	30 29 t	
Constige Schuldverschreibungen	50		19 745		4 740	29 457	399	140 592	77 86	
Insgesant	- "	20 102	19 438		4 74 0	29 457	399	140 235	•	
on den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:										
Private Hypothekenbenken		294	7 234		950	4 412		41 7 50 5 5 31	30 770 5 53°	
Schiffspfandbriefbanken	50	19 808	1 853 10 658		1 0 60 2 7 30	1 026 24 019	399	93 311	41 56	
Außerden:		in a julia. Waliota ka							*	
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).		2 325	101 070	3 281	6 613	1 996	959	116 244		

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothek en» pfandbr i efe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schrefbungen Insgesamt	Außerden nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen
	Star	nd Ende April 1970				
Schleswig-Holstein	1 345 441 3 994 706	453 672 257 467	1 056 368 2 095 283	. <u>.</u>	2 855 481 6 3 47 4 5 6	330 408 337 152
Niedersachsen	4 502 396 2 566 333	- 544 228	3 948 247 1 425 45 5	•	8 450 643 4 536 016	557 833 110 533
Nordrhein-Hestfalen	8 297 639 8 276 730	92 700 -	9 717 022 11 773 433	1 242 707 1 297 77 6	19 350 068 21 347 939	3 454 294 441 791
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 333 463 5 145 140 11 122 332	-	1 519 1 70 5 231 887 7 103 851	- 4 145 408	2 852 633 10 377 027 22 371 591	229 127 254 7 46 351 122
Saarland und Berlin	678 145	4 010 007	632 078	-	1 310 223	76 323
Bundesgebiet darunter:	47 262 325	1 348 067	44 502 794	6 685 891	99 799 077	6 143 329
Namensschulldverschreibungen	1 775 262	395 045	3 233 563	499 634	5 903 504	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	417	5	4 046	9 672	14 140	• · · ·
		dagegen März 1970				
Bundesgebiet	47 102 224	1 344 352	43 799 771	6 655 430	98 901 777	6 642 966
darunter: Namensschuldverschreibungen	1 7 67 577	397 110	3 236 362	501 227	5 902 276	
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	750	5	21 950	5 449	28 154	•

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

Art der	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlrechtl. Kreditanstalten	
Schull dverschreibungen	März	April	Närz	April	März	April	März	April
				19	70			
Hypothekenpfandbriefe	47 102 224	47 262 325	29 484 888	29 607 669		-	17 617 336	17 654 656
Schiffspfandbriefe	1 344 352	1 348 067.			1 344 352	1 348 067		•
Kommunalobligationen	43 799 771	44 502 794	17 618 605	17 650 738	•	-	26 181 166	26 852 056
Sonstige Schuldverschreibungen	6 655 430	6 685 891	÷ .	-		•	6 655 430	6 685 891
Schuldverschreibungen insgesamt	98 901 777	99 799 077	47 103 493	47 258 407	1 344 352	1 348 067	50 453 932	51 192 603
darunter	,					,		
Namensschuldverschreibungen	5 902 276	5 903 504	4 002 997	4 016 891	397 110	395 045	1 502 169	1 491 568
Außerdem:							• .	
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen								
(Kassenobligationen, mittel- und langfristige						,	,	
inhaberschuldverschreibungen)	6 042 966	6 143 329	-	-	-		6 042 966	6 143 329

⁺⁾ Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

— 12 —

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

c) Nach Art der Schuldverschrefbungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldver-		Schuldy	<u>erschreibun</u>	gen mit eine	m Zinssatz	von bis	unter %	11.11
Besteuerungsart	schrei- bungen insgesamt	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höhe
		Stan	d Ende Ap ri	1 1970					
pothekenpfandbriefesteuerfreiesteuerbegünstigtetarifbesteuerte	47 262 325 4 506 815 26 087 42 729 423	16 956- -	5 864 239 3 336 570 2 527 669	1 153 271	22 838 756 18 22 838 738	6 596 624 26 087 6 570 537	• •	•	7 0 - 7 0
hiffspfandbriefesteuerfreiesteuerbegünstigtetarifbesteuerte	1 348 067 39 101 -1 308 966		14 984 12 600 2 384	153 625 7 153 618	26 494	381 823 381 823	•	24 403 24 403	26 E
steuerfreiesteuerbegünstigtetarifbesteuerte	44 502 794 1 343 006 22 948 43 136 840	135 685 72 885 62 800	2 058 440 754 170 1 304 270	515 931 -	18 641 954 20 22 948 18 618 986	8 106 481 8 106 481	A. 1		1 201 4 - 1 201 4
nstige Schuldverschreibungens steuerfreietarifbesteuerte	6 685 891 146 017 6 539 874	4 936 936 4 000	475 446 98 801 376 645	720 755 46 280 674 475	/	1 089 304		•	226 2 226 2
huldverschreibungen insgesamtsteuerfreiesteuerbegünstigtesteuerbegünstig	99 799 077 6 034 939 49 035 93 715 103	90 777	8 413 109 4 202 141 4 210 968	1 715 489	26 53 2 22 948	26 087	14 885 101 - 14 885 101		
Berdem: cht deckungspflichtige Schuldver- chreibungen (Kassenobligationen, ittel- und langfristige Inhaber- chuldverschreibungen)	6 143 3 29	3 215	184 014	1 069 7 90	2 250 237	1 178 771	1 202 219	109 493	145 5
	•								

dagegen Ende März 1970

Schuldverschreibungen insgesamtsteuerfreiesteuerbegünstigtetarifbesteuerte	98 901 777 6 035 941 49 038 92 816 798	90 777	4 203 440	12 732 967 45 556 095 1 715 192 26 532 22 948 11 017 775 45 506 615	2 6 090		65 663 - 65 663	871 506 871 506
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 042 966	3 215	174 617	1 093 538 2 345 043	1 180 922	1 125 091	81 594	38 946

⁺⁾ Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

			Darlehensgeber							
Art der Sicherung		· -	Kreditinsti tut	0	Sonstia	e Stellen				
Art der hinterlegten Schu]dverschreibungen	Insgesamt	aller Art zusammen	da Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	runter sonstige Boden- und Kommunel- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte				
	•		•							
	4 - 2.	Stand End	a April 1970							
Aufgenommene lang- und mittelfristige Narlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 578 707	4 031 796	3 237 704	235 829	1 546 911	527 669				
davon gegen:										
Namenshypothekenpfandbriefe	1 412 531	721 265	•	•	691 266	•				
Namensschiffspfandbriefe	645 502	462 694	•	•	182 808	•				
Namenskommunalobligationen	2 811 115	2 392 595	•	•	418 520	•				
Sonstige Namensschuldverschreibungen	709 559	455 242	•	•	254 317	•				
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)				•	•					
insgesamt	19 497 380	7 160 041	2 342 2 90	1 844 300	12 337 339	9 501 753				
Durchlaufende Kredite	21 021 506	•			•	19 336 994				
		d agege n Er	de März 1970							
Aufgenommene lang— und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 537 419	3 995 684	3 201 178	238 014	1 541 73 5	528 080				
davon gegen:										
Namenshypothekenpfandbriefe	1 403 456	711 035	•	•	692 421	•				
Namensschiffspfandbriefe	635 304	456 512	•	•	178 79 2	•				
Namenskommunalobligationen	2 787 595	2 372 7 96		•	414 7 99					
Sonstige Namensschuldverschreibungen	711 064	455 341	•	• •	255 723	•				
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)			* .							
insgesamt	19 239 612	7 013 462	2 335 240	1 833 447	12 226 150	9 468 160				
Durch laufende Kredite	20 982 381	•	•	•	•	19 283 3 43				

5. Neurus lefhungen

Art der Darlehen	Insg	esant	Priv Hypotheke			spfand- panken	Öffentlrechtl. Kreditanstalten		
Zweckbestimmung	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Declungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredits	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	
		Apri	1 1970						
Hypotheken zusammen 1) Wohngrundstücke. Gewerbliche Grundstücke	487 265 350 958 100 674 17 071	80 323 40 743 - 39 577	257 446 172 435 65 693 3 322	1 698 1 198 - 500	•1. •1. •1.	•	229 819 178 523 34 981 13 749	78 625 39 545 - 39 077	
Landwirtschaftliche Grundstücke Sonstige Grundstücke Kommunaldarlehen zusammen Reine Kommunaldarlehen an 2)	18 562 1 297 472 830 618	39 577 3 7 863 1 787	15 996 135 643 63 75 2	- 72 -	•	- -	2 566 1 161 829 766 866	3 7 7 91 1 7 87	
Inländische öffentl, Haushalte Inländische Unternehmen Inländische Organisationen ohne Erverbs-	489 867 339 547	543 610	24 320 39 432	.	-		465 547 300 115	543 610	
charakter	1 204 - 142 090	634	- 8 8 97	-	-		1 204	634 - 12	
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform Kommuna verbürgte Hypotheken 4) darunter auf Wohngrundstücke	77 543 37 355 32 859	93 93	28 644 26 635	72 72	. • • • • •	-	77 543 8 711 6 224	21 21	
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5) Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	287 409 31 809 54 866 5 558	5 971 6 366 - 1 599	34 350 - -	-	36 241	•	253 059 31 809 18 625 5 558	5 971 6 366 1 599	
Landeskulturdarlehen	5 495 75 053	1 328 1 667	840	-	***	•	5 495 - 74 213	1 328 1 667	
Wohnungsbauten Schiffsbauten Gewerbliche Zwecke	3 427 4 360 59 709	124	840 - -	-	•		2 587 4 360 59 709 59	124 - 1 543	
Landwirtschaftliche Zwecke Übrige Zwecke Darlehen insgesamt	59 7 498 1 952 023	1 543 - 97 818	393 929	- 1 770	- 36 241	-	7 498 1 521 853	96 048	
			n M är z 1970						
Darlehen insgesamt	1 950 029	113 767	337 657	2 047	97 376	•	1 514 996	111 72 0	
Hypotheken zusammen darunter auf Nohngrundstücke Kommunaldarlehen darunter Reine Kommunaldarlehen	397 326 274 640 1 169 166 990 307	89 964 32 217 18 666 12 456	234 742 147 667 101 070 42 761	2 038 1 603 9	- - -	-	162 584 126 973 1 068 096 947 546	87 926 30 614 18 657 12 456	

¹⁾ Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gegantbestand der geußbrten Derlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

M11.0M

Art der Derlehen	Ine	gesent		ivate kenbanken	Schiffs briefb	•		,-recht], netalten
Be Tethungeabjekt Der Tehenenehmer Zweckbesti mung	Deckunge- der lehen u. übrige Der lehen	durch- laufende Kredi te	Deckungs- derlichen u. übrige Derlichen	durch- laufende Kredi te	Deckunge- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckunge- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufend Kredite
	Stan	d Ende Apri	1 1970					
1) Hypotheken zusamen	59 019,8	17 268,8	30 765,7	1 133,2	-		28 254,1	16 135,
Wohngrundstücke	44 003,7	10 093,5	22 522,1	1 108,2	•		21 481,6	8 985,
Gewerbliche Grundstücke	10 849,8	. 4 , 7	6 819,1	0,1	•		4 030,7	4,
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 561,8	7 167,4	1 059,8	24,1	•	•	2 502,0	7 143,
Sonstige Grundstücke	604,6	3,2	364,7	0,8	-	•	239,9	2,
Kommune Idar Johan zusamen 1)	60 143,9	1 675,3	19 418,9	1,8	41,5	- , ·	40 683,5	1 673,
Retne Kommunaldarlehen ²⁾	37 497,5	1 160,5	12 076,2	0,2	-	•	25 421,3	1 160,
Inländische öffentl. Heushalte	29 427,2	988, 6	9 269,3	0,1	•	•	20 157,9	988,
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 040,4	688,8	2 691,0	٠.	•	•	3 349,4	688,
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	14 153,8	268,3	3 910,6	0,1		.	10 243,2	268,
Bund, Lasteneusgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 233,0	31,5	2 667,7	•	• ,	-	6 565,2	31,
Inländische Unternehmen	7 328,2	82,4	2 533,5	0,2	•	• '	4 7 94 , 7	82,
Deutsche Bundesbahn	2 464,2	0,2	1 236,3	0,2	-		1 227,9	-
Deutsche Bundespost	2 288,9	4,9	871,6	•	-		1 417,3	4,
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	833,4	3,1	25,9			•	807, 5°	3,
Sonst, rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	353,6	70,7	206,6	•	-		147,0	70,
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben .	1 388,1	3,6	193,1		•	-	1 195,0	3,
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	140,3	89,5	37 , 3	•	•		103,1	89,
Ausländische öffentl. Haushalte	601,7		236,1	.	-	•	365,7	•
Kommuna lverbürgte Darlehen	4 563,5	34,4	1 345,0	·.	41,5	<u>-</u>	3 1 77, 1	34,
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 865,4	•	442,8	-	36,2	-	1 386,4	-
Komune Iverbürgte Hypotheken ⁵⁾	5 452,1	1,9	3 763,2	1,6		•	1 688,9	0,4
darunter auf Wohngrundstücke	4 940,9	1,8	3 394,2	1,6	· · ·	•	1 546,7	0,3

¹⁾ Ohne Landeskulturderlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gemährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt	Ins	gesant	Pri Hypothek	vate enbanken	Schiffs briefb			lrechtl. Instalten
Darlehenmehmer Zweckbestimmung	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlishen u. übrige Darlishen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
		ė.		• ,		# # # # # # # # # # # # # # # # # # #		
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 6)	12 630,8	478,5	2 234,6	·.			10 396,2	47 8 , 5
darunter an:								
Sparkassenandere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	3 003,4	119,3	25,4	. •	-	_	2 978,0	
anders offentilen-rechtliche Wedithatitute.	8 144,8	359,2	1 795,4	-	-		6 349,4	359,2
onstige Darlehen an Kreditinstitute	3 308,9	580,7	19,7	•		-	3 289,2	580,7
chiffshypotheken	3 509,6	76,3	0,5	•	2 235,6	60,8	1 273,6	15,6
andeskulturdarlehen	2 470,3	261,6	204,1	` .		_	2 266,2	261,6
darunter gegen Kommunaldeckung	2 410,1	163,7	204,0		-	-	2 206,1	163,7
onstige Darlehen	7 565,5	1 158,7	122,4	0,0		6,4	7 443.0	1 152.3
Wohnungsbauten	376,3	142,5	117,7	0,0	•	• .	258,6	142,5
Schiffsbauten	91,4	6;4				6,4	91,4	
Gewerbliche Zwecke	6 324,0	250.7	3,8				6 320,2	250,7
Landwirtschaftliche Zwecke	8,3	738,3	0,1				8,2	738,3
Übrige Zwecke	765,4	20,9	0,9	• •	•		764,5	20,9
darunter Direktkredite	136 018,1 120 078,4	21 021,5 19 962,3	50 531,4 48 277,1	1 135,0 1 135,0	2 277,0 2 277,0	67 , 1 67 , 1	83 209,7 69 524,3	
					-			
	dageç	gen Ende Mär	z 1970	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
ypotheken zusammen 1) darunter auf Wohngrundstücke	58 724,6 43 820,5	17 219,4 10 069,1	30 572,6 22 398,9	1 133,8 1 108,9	•	-,- -	28 151,9 21 421,6	16 085,6 8 960,2
Communaldarlehen 1)	59 333,1	1 690,4	19 324,6	1,7	41,5	•	39 967,1	1 688,6
darunter: Reine Kommunaldarlehen 2) Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 6)	36 976,7 12 432,1	1 179 , 5 474,6	12 028,1 2 192,7	0,2	•	•	24 948,6 10 239,3	1 179,3 474,6
onstige Darlehen an Kreditinstitute	3 283,4	574,7	19,7	-		•	3 263,6	574,7
chiffshypotheken	3 482,2	76,5	•		2 219,7	60,9	1 262,5	15,6
indeskulturdarlehen	2 476,3	261,0	203,9	•	•		2 272,4	261,0
onstige Darlehen	7 273,4	1 160,4	123,9	0,0		6,4	7 149,5	1 154,0
arlehen insgesamt	134 573,0	20 982,4	50 244,7	1 135,5	2 261,2	67 , 2	82,067,0	19 779,6
darunter Direktkredite	118 857,5	19 933,1	48 032,3	1 135,5	2 261,2	67,2	68 564,1	18 730,3

FuBnoten vgl. S. 16

Anhany

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das länger-fristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparergesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Hypothekenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredits (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekenbanken (gemäß § 41 Hypothekenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.);
diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):
Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher – z.B. zu Kursstützungszwecken – angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Vorwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalhetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zungang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstuützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkäuften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektivor Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf cadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfaßt werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlt en Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenom Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grund-buch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundstülch nach der Art des belasteten Cojekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder über-wiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutz wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbrief'gesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die <u>unmittelbar</u> an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.